



Gebet bei der Beauftragung des ST am 11.2.2024



Herr, du hast uns gerufen

das Seelsorgeteam, den Pfarrgemeinderat,
die vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen in deiner Kirche,
du hast uns gerufen und Sehnsucht nach dir geweckt.
Auf deinen Ruf haben wir uns eingelassen.
Wir teilen das Leben mit vielen Menschen,
gemeinsam sind wir auf dem Weg.
Wir danken dir für viele Begegnungen und staunen,
wie du dich auch in unscheinbaren Ereignissen zeigst.
Du hilfst uns, unsere Fähigkeiten zu entdecken,
zu entfalten und einzusetzen, du zeigst uns aber auch Grenzen.
Lass uns an diesen Erfahrungen wachsen und hilf uns loszulassen,
was uns dabei einengt.
Berufe uns immer wieder neu, sende uns mit deinem heiligen Geist,
damit wir an den Orten, zu denen du uns führst,
dein Evangelium leben und so dein Reich wachsen kann.
Sei du die Mitte unseres Lebens.
Segne uns, damit wir zum Segen für andere werden.

Ja, wir sind gesendet, um uns selbst zu finden,
in unserem Dienst, unserem Einsatz, in unserer Verkündigung.
Wir wollen sein wie ein offenes Buch,
in dem die Menschen lesen können, was Gott uns sagen will.
Wir wollen versuchen, das Evangelium,
die Frohe Botschaft Gottes für alle Menschen zu sein.
Gleich wer sie sind, was sie tun und was sie haben.

Ja, wir sind gesendet, um Menschen zu finden.
Wir wollen fragen, wer sie sind und was in ihnen lebt,
was sie denken und worunter sie leiden.
Wir wollen die Menschen fragen und mit ihnen reden.
Wir wollen die Hände über sie ausbreiten
und jedem und jeder nahe sein, die uns braucht.

Ja, wir sind gesendet, um Gott, in Menschen zu finden.
um die Spuren Gottes, in unserer Gemeinschaft zu finden.
Wir wollen dabei keine Vorurteile haben
und eine Willkommenskultur und Gastfreundschaft leben.
Wir wollen eine Sprache sprechen, die die Menschen verstehen,
damit wir gut miteinander in Kontakt sind und bleiben.

Ja, wir sind gesendet, um „in neuen Sprachen zu reden“,
in der Sprache der Liebe,
die Verständnis schafft und Gemeinschaft möglich machen.

Ja, wir sind gesendet, um mit euch zu gehen -
gehen wir gemeinsam – machen wir uns gemeinsam auf den Weg
um Schritt für Schritt dem Reich Gottes näher zu kommen.
Amen

